

Heimat

200

Liter Schaumlöschmittel und 3000 Liter Wasser beträgt das Fassungsvermögen des neuen Allrad-Einsatzfahrzeuges der Ortsfeuerwehr Au.

FPÖ - Wahlergebnisse

Jeweils jüngste Wahlen, Stimmen in Prozent (Veränderung in Prozentpunkten)



Wälder Holzbaukunst fürs Föhren Center

Infolge ausgeklügelter und effektiver Fertigungsmethode kann Bauzeit deutlich verkürzt werden.

REUTHE, BLUDENZ Nur dreieinhalb Tage benötigte die Zimmerei Kaufmann aus Reuthe, um aus 56 vorgefertigten Modulen, die auf den vorbereiteten Unterbau gehievt wurden, das mehrstöckige Gebäude des „Föhren Centers“ zu errichten. Das traditionsreiche Familienunternehmen liefert damit einmal mehr eine Bestätigung für die Leistungsfähigkeit der Bregenzerwälder Holzbaukunst ab.

Mit durchaus erfreulichen Nebenwirkungen für den Auftraggeber, die Familie Wilfinger, die hier

„Wir sind jetzt noch einige Zeit mit der Fertigstellung des Projekts in Bludenz beschäftigt.“

Matthias Kaufmann
Zimmerei Kaufmann

ihr Event- und Gastrocenter in Bludenz mit einem 120-Betten-Hotel ergänzt. Im vergangenen Dezember erfolgte die Baueingabe, und nach der Bauverhandlung diesen Februar war Bauherr Mario Wilfinger davon ausgegangen, dass das neue Lifestyle Hotel Alpstadt nach einjähriger Bauzeit Ende Februar 2022 eröffnet werden kann. Inzwischen konnte dieser Termin auf den kommenden Dezember korrigiert werden.

Gemeinsame Gesellschaft

Mit zu verdanken ist diese Bauzeitverkürzung der Vergabe des Auftrags an den Generalunternehmer



Nur dreieinhalb Arbeitstage wurden benötigt, um aus 56 Modulen den Rohbau des Föhren Centers in Bludenz zu erstellen.



Die letzten zwei Module warten auf dem Firmengelände in Reuthe auf den in den Nachtstunden erfolgenden Transport nach Bludenz. STP

Kaufmann Zwei, eine Gesellschaft, in der neben der Zimmerei und Tischlerei Kaufmann auch Architekt Johannes Kaufmann und David Nussbaumer zusammenarbeiten. Mitgesellschafter Matthias Kaufmann erläutert im Gespräch mit den VN, wie dadurch die Bauzeit verkürzt werden kann: „Kaufmann Zwei fungiert als Generalunternehmer und ist für sämtliche Arbeiten inklusive Tiefbau, Massivbauarbeiten, Metallfassade verantwortlich. Die Kaufmann Zimmerei und Tischlerei erstellt dabei die fixfertigen Zimmermodule sowie den restlichen Holzbau.“ Während in Bludenz die Massivbauarbeiten einschließlich der neun konventionell errichteten Zimmer im Gang waren, begann in der neuen Werkhalle in Reuthe der Bau der 56 vorgefertigten Module. „Wir haben damit im Juni angefangen und haben Mitte Juli mit dem Transport der Module nach Bludenz begonnen,

wo in dreieinhalb Arbeitstagen das Gebäude im Rohbau erstellt war.“

Komplett ausgestattet

Die Transporte konnten nur in den Nachtstunden erfolgen, „weil die rund 15 Tonnen schweren Module eine Überbreite haben und wir deshalb die verkehrsarme Zeit nutzen mussten“, so Matthias Kaufmann. 46 Module hatten Standardmaße von 3,70 mal 9,20 Meter, zehn Sondermodule waren 5,60 m lang und 4,90 Meter breit. Alle 56 Boxen wurden in der Werkhalle in Reuthe fix fertig ausgebaut, inklusive aller Einbaumöbel.

„Wir sind jetzt noch einige Zeit mit der Fertigstellung des Projekts in Bludenz beschäftigt und dann haben wir schon einen neuen Auftrag für ein Projekt in Modulbauweise in Aussicht; die jetzt wieder leere Halle wird sich also schon bald wieder füllen“, freut sich der Juniorchef über die gute Auftragslage. STP

Erstklässler

Hurra! Ich komme in die Schule!

SO EINFACH GEHT'S:
Das Foto in guter Qualität (JPG oder TIFF, mind. 200 kb) an erstklaessler@vn.at senden oder hochladen auf vn.at/erstklaessler. Vor- und Nachname des Kindes, Adresse, Telefonnummer der Eltern sowie Name und Ort der Schule angeben.

Der Einsender des Fotos, der Fotograf und die fotografierte Person sind mit der unentgeltlichen Veröffentlichung des Fotos in den VN einverstanden. Die Gutscheine für die Sommerrodelbahn Laterns werden im August versendet! **Einsendeschluss: 31. Juli 2021.**

Die VN veröffentlichen alle Erstklässler des Schuljahres 2021/2022

Erstklässler-Bonus: Alle Einsendungen werden mit drei GRATIS-Karten für die Sommerrodelbahn Laterns belohnt.

Beispielbild. Bitte nur Porträts und nur digital einsenden!

Erstklässler in den VN

Fotos einschicken und Freikarten für die Sommerrodelbahn in Laterns bekommen.

SCHWARZACH Am 13. September ist es für viele Vorarlberger Kinder endlich so weit: Sie besuchen zum ersten Mal die Schule. Auf die frischgebackenen Erstklässler wartet ein vollkommen neuer Lebensabschnitt mit interessanten Erfahrungen und Eindrücken. Die Vorarlberger Nachrichten versüßen heuer wieder die Wartezeit mit ihrer alljährlichen Aktion: Die Erstklässler des Schuljahres 2021/22 werden schon vorab in der Zeitung vorgestellt. Unter dem Motto „Hurra! Ich komme in die Schule!“ können bis zum Einsendeschluss am 31. Juli Porträtfotos des schulischen Nachwuchses eingeschickt werden. Dafür gibt es drei Freikarten für die Sommerrodelbahn in Laterns. Einfach ein Porträtfoto in guter Qualität (JPG oder TIFF, mindestens 200 kb) an erstklaessler@vn.at senden. Dabei bitte den Vor- und Nachna-



Auf die Erstklässler warten nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen, sondern ein komplett neuer Lebensabschnitt. CHRISTIANE STURMER

men des Kindes, die Adresse und Telefonnummer der Eltern sowie den Namen und Ort der Schule angeben. Das Foto kann auch online hochgeladen werden: Das Formular ist auf vn.at/erstklaessler zu finden.

Bitte beachten: Die Teilnahme an der Aktion erfolgt ausschließlich auf digitalem Weg. Die VN wünschen den baldigen Erstklässlern schon jetzt viel Erfolg und Freude bei ihrem Schulstart im September!